

AH  
15 August 1951  
I/925

POLANDINDUSTRY  
Planning

In Polen wird besonders Reklame mit dem Montageband des Autos STAR 20 der Betriebe in STARACHOWICE gemacht. Ende Juli 1951 mußte das Band aber für einige Tage stillgelegt werden. Die Übersollzeiten und fantastischen Arbeitsergebnisse, vor allem die Schnelligkeit, hatten dazu geführt, daß die Maße nicht genau eingehalten wurden; fehlerhafte Kraftwagen waren das Ergebnis dieser Schnelligkeitswettbewerbe. Der Betriebsingenieur ZAWADZKI Wlodimierz, ein fanatischer Kommunist, stellte fest, daß die Kugellager und die Lagerbüchsen aus Messing nicht maßgerecht waren und machte dafür, im Einvernehmen mit der Betriebsgruppenleitung der ZMP, die nichtorganisierten Jungarbeiter verantwortlich. Der 17-jährige Arbeiter GLOWINSKY Stefan, der 20-jährige KROWCZYNSKI Anton, der 19-jährige OLKIEWICZ Zenon, der 20-jährige MAZUREK (fnu), der 19-jährige CZEKLA (fnu) und der 22-jährige JAKUBOWSKI Michal wurden in ein Arbeitslager überstellt.

Vor etwa einen halben Jahr hatte man die Tüchtigkeit von vier jungen Kühlerhaubenmonteuren SYPKA (fnu), ZAREMBA (fnu), KOWNIUK (fnu), NASOWICZ (fnu) gelobt. Jetzt stellte man fest, daß auch bei der Fertigung der Kühlerhauben Maßfehler vorlagen. KOWNIUK und ZAREMBA, Nichtangehörige der Partei und Kinder aus Kulakenfamilien, wurden wegen "Sabotage bei der Montage" in das Arbeitslager bei STARACHOWICE geschickt. Es steht einwandfrei fest, daß keinerlei Sabotage in der Montage vorliegen kann, da die Teile schon fehlerhaft aus den Produktionswerkstätten kommen.

DATE OF OBSERVATION:

July 1951

EVAL. COMMENT:

Source : fairly reliable  
Information : authenticity unknown